

Bitte Lesen!

DUDEN Lernsoftware: "Ich lerne lesen"

Version 1.0

Diese Datei behandelt die meisten Probleme, die im Zusammenhang mit "Ich lerne lesen" auftreten können. Im Inhaltsverzeichnis können Sie nachlesen, ob ein bestimmtes Problem in dieser Datei behandelt wird:

INHALT

1. Einleitung
2. Umgang mit CD-ROMs
3. Systemanforderungen für "Ich lerne lesen"
4. "Ich lerne lesen" installieren
5. Probleme mit der Programmausführung
6. "Ich lerne lesen" mit wenig Speicher ausführen
7. Probleme bei der Tonwiedergabe
8. Bildschirmgröße und Farbkonfiguration
9. Drucken und Kopieren
10. Fehlermeldungen
11. Die Duden/Meyer Produkt-Demo

1. Einleitung

DUDEN Lernsoftware

Sie erhalten die Titel von DUDEN Lernsoftware überall dort, wo CD-ROMs verkauft werden. Es erscheinen regelmäßig neue Titel. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Bibliographisches Institut & F.A. Brockhaus AG
Abt. Vertrieb
Postfach 10 03 11
68003 Mannheim

Oder Sie besuchen uns im Internet:

<http://www.duden.de>

Info zur Datei "Bitte Lesen!"

Wenn Sie keine Lösung für die aufgetretenen Probleme finden oder sonstige technische Unterstützung zu anderen DUDEN/Meyer-Multimedia- oder Lernsoftware-Titeln benötigen, können Sie sich an unsere Hotline wenden. Beschreiben Sie die Probleme genau, einschließlich angezeigter Fehlermeldungen.

Geben Sie alle Daten Ihres Macintoshs an.

Die Kontaktnummer unserer Hotline ist:
Telefon: 0621/3901-401

2. Umgang mit CD-ROMs

Im Gegensatz zur allgemeinen Ansicht können CDs bei unsachgemäßer Behandlung leicht beschädigt werden. Solche Schäden haben bei CD-ROMs viel gravierendere Auswirkungen als bei Musik-CDs. Beim Versuch, eine verschmutzte oder beschädigte CD-ROM abzuspielen, kann es leicht zu Störungen kommen. Dieses Problem tritt immer öfter auf, da die CD-ROM-Laufwerke immer schneller und störungsanfälliger werden.

Auf der CD-Oberfläche kann sich schnell Staub ansammeln und bei unsachgemäßer Behandlung verkratzt sie leicht. Um die CD vor Kratzern, Fingerabdrücken, Staubpartikeln und Schmierstreifen zu schützen, sollte die unbeschriftete Seite der CD (die Seite, die gelesen wird) nicht berührt werden. Achten Sie ebenfalls darauf, dass Sie sie nicht auf einen harten Untergrund legen.

Ist die CD verunreinigt, befeuchten Sie ein weiches Tuch mit einem speziellen CD-Reinigungsmittel oder mit Ethylalkohol. Reinigen Sie damit die CD von der Mitte beginnend zum Rand hin. Verwenden Sie zum Säubern der CD kein Benzol oder Lackverdünner, Antistatik-Lösungen oder Schallplattenreinigungsmittel. Dadurch würde die Oberfläche der CD beschädigt.

Setzen Sie die CD nie direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen oder starker Luftfeuchtigkeit aus. Folgende Umgebungsbedingungen werden für die Aufbewahrung von CDs empfohlen:

Temperatur: 10°C bis 50°C

Feuchtigkeit: 10 % bis 80 %

3. Systemanforderungen für "Ich lerne lesen"

Die Mindestanforderungen zum Ausführen von "Ich lerne lesen" sind:

Ein Apple Macintosh mit 68LC040 25/50MHz CPU, der einen Bildschirm im 256-Farben-Modus mit einer Auflösung von 640 x 480 Pixeln unterstützt, 8 MB RAM, ein Double-Speed-CD-ROM-Laufwerk, System 7.01 oder höher.

Wir empfehlen für befriedigende Geschwindigkeit des Programms aber Rechner mit PowerPC-CPU.

Nicht unterstützt werden auf jeden Fall folgende Macintosh-Modelle:

- Macintosh Classic: alle Modelle
- Macintosh II: alle Modelle
- LC, LCII, LCIII, LCIII+, LC520, LC550, Macintosh TV

- Performa 200, 250, 275, 400, 405, 410, 430, 450, 460, 466, 467, 520, 550, 560, 600, 600CD
- Macintosh Portable, 100 - 180c, Duo 210 - 270c

Das Lernspiel benötigt einen freien Mindestspeicher, damit es ausgeführt werden kann. Sie können überprüfen, ob die Mindestanforderungen an den Arbeitsspeicher erfüllt sind, indem Sie folgendermaßen vorgehen:

1. Legen Sie die CD "Ich lerne lesen" in das CD-ROM-Laufwerk.
2. Doppelklicken Sie auf den Ordner von "Ich lerne lesen Installation" um ihn zu öffnen. Klicken Sie anschließend einmal auf das Symbol von "Ich lerne lesen".
3. Klicken Sie im Ablage-Menü auf "Information".
4. Lesen Sie im Abschnitt für die Speicherzuteilung den Wert im Feld "Minimale Größe" ab. Dieser Wert gibt den Mindestarbeitsspeicher an, den "Ich lerne lesen" benötigt.

4. "Ich lerne lesen" installieren

- Sie können "Ich lerne lesen" direkt von der CD ausführen, indem Sie auf das Symbol von "Ich lerne lesen" doppelklicken.
- Wenn das Programm mit höherer Leistung ausgeführt werden soll, können Sie "Ich lerne lesen" auf Ihrer Festplatte installieren. Tun sie dies, indem Sie den Ordner "Ich lerne lesen Installation" auf Ihren Desktop oder die Festplatte ziehen. In diesem Ordner befinden sich das Programm selbst und die notwendigen Dateien; die Daten der Spiele werden trotzdem von der CD gelesen, um Speicherplatz zu sparen.

5. Probleme mit der Programmausführung

Wenn "Ich lerne lesen" langsam läuft, oder die Tonwiedergabe unterbrochen wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Das Ausführen von "Ich lerne lesen" auf Ihrem Macintosh mit eingeschaltetem "Virtuellen Speicher" kann zu Tonunterbrechungen führen. Im Modus für virtuellen Speicher verwendet der Macintosh einen Bereich der Festplatte um den Arbeitsspeicher zu simulieren. Obwohl dadurch der für das Programm verfügbare Arbeitsspeicher erhöht wird, kann der Zugriff auf diesen Arbeitsspeicher langsam sein. Um eine optimale Leistung zu erzielen, sollten Sie über das Kontrollfeld "Speicher" den "Virtuellen Speicher" ausschalten und anschließend Ihren Macintosh neu starten. Wenn allerdings Fehlermeldungen bezüglich des Arbeitsspeichers angezeigt werden, müssen Sie u. U. den virtuellen Speicher wieder einschalten. Stattdessen können Sie auch die bevorzugte Größe des Arbeitsspeichers von "Ich lerne lesen" erhöhen.
- Ein altes oder langsames CD-ROM-Laufwerk beeinträchtigt die Leistungsfähigkeit

des Programms. Es gibt nur eine Möglichkeit, dieses Problem zu lösen. Sie müssen Ihr CD-ROM-Laufwerk aufrüsten.

- Liegt der Wert des freien Arbeitsspeichers unterhalb der angegebenen minimalen Größe des Arbeitsspeichers, kann dies zu Problemen beim Ausführen des Programms führen (siehe Abschnitt 3, Systemanforderungen für "Ich lerne lesen"). Wenn der Arbeitsspeicher größer ist als der vorgegebene Mindestwert (Sie können dies überprüfen, indem Sie über den Finder im Apfel-Menü das Dialogfeld "Über diesen Macintosh" aufrufen), können Sie das Programm so einstellen, dass der vorhandene Speicher voll ausgenutzt wird.

Gehen Sie dazu folgendermaßen vor: Installieren Sie das Programm zunächst auf Ihrer Festplatte (siehe Abschnitt 4, "Ich lerne lesen" installieren). Wählen Sie anschließend das Symbol von "Ich lerne lesen", und wählen Sie im Finder über das Ablage-Menü die Option "Information". Sie können anschließend im Dialogfeld "Information" die Speichergröße einstellen, die für "Ich lerne lesen" reserviert werden soll. Wenn Sie dem Programm mehr Speicher zuweisen, kann die Leistung des Programms heraufgesetzt werden.

- Probleme mit dem SCSI-Abschlusswiderstand können sich auf CD-ROM-Laufwerke auswirken. Ein CD-ROM-Laufwerk muss entweder mit einem internen oder externen Abschlusswiderstand ausgestattet sein. In der Dokumentation zu Ihrem Macintosh erhalten Sie weitere Informationen über SCSI-Abschlusswiderstände.

Wenn das Programm abstürzt oder "einfriert", ist die Ursache vermutlich zu wenig Arbeitsspeicher. Lesen Sie dazu den Abschnitt "Ich lerne lesen" mit wenig Speicher ausführen.

6. "Ich lerne lesen" mit wenig Speicher ausführen

Es muss ein gewisser Mindestarbeitsspeicher vorhanden sein um das Programm ausführen zu können. Sie können prüfen, wie viel freier Arbeitsspeicher zur Verfügung steht, indem Sie folgende Schritte durchführen:

1. Legen Sie die CD "Ich lerne lesen" in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Doppelklicken Sie auf den Ordner "Ich lerne lesen" um ihn zu öffnen, und klicken Sie anschließend einmal auf das Symbol von "Ich lerne lesen".
3. Wählen Sie im Ablage-Menü die Option "Information".
4. Im Bereich Speicherzuteilung können Sie im Feld für die Mindestgröße den Mindestwert ablesen. Dies ist der Mindestwert für den freien Speicher, der nötig ist um "Ich lerne lesen" auszuführen.

Sie können nachsehen, wie viel freier Arbeitsspeicher tatsächlich zur Verfügung steht, indem Sie im Apfel-Menü des Finders das Dialogfeld "Über diesen Macintosh" öffnen. Wenn nicht genügend Arbeitsspeicher zum Ausführen von "Ich lerne lesen" zur Verfügung steht, führen Sie folgende Schritte aus um mehr Arbeitsspeicher freizugeben.

- Führen Sie jeweils nur eine Anwendung aus.
- Sie können eventuell den von Ihrer Systemsoftware benutzten Speicher reduzieren, indem Sie Apfel-Menü-Elemente, Schriftarten, Erweiterungen, Töne, usw. die Sie nicht mehr benötigen, aus dem Systemordner entfernen. Diese Elemente können sehr viel Speicher in Anspruch nehmen. Wenn Sie entfernt werden, steht dem Programm möglicherweise genügend Arbeitsspeicher zur Verfügung. Sie können der Dokumentation zu Ihrem Macintosh entnehmen, wie Sie diese Elemente entfernen können.
- Wenn immer noch nicht genügend Arbeitsspeicher zur Verfügung steht, oder wenn Fehlermeldungen zum Speicher erscheinen, können Sie Festplattenspeicherplatz als Virtuellen Speicher ausweisen. Sie können Ihren Macintosh so einrichten, dass er sich des Virtuellen Speichers bedient. Die entsprechende Option finden Sie unter "Speicher" im Ordner "Kontrollfelder" im Systemordner. Das Einschalten des virtuellen Speichers kann jedoch den Zugriff des Rechners auf den Arbeitsspeicher verlangsamen und zu Tonunterbrechungen führen.
- Wenn Ihr Macintosh auf mehr als 256 Farben eingestellt ist, können Sie den Arbeitsspeicher, den "Ich lerne lesen" benötigt, reduzieren, indem Sie die Monitoreinstellung auf 256 Farben einrichten. Wählen sie dazu aus dem Apfel-Menü das Element "Kontrollfelder" und anschließend "Monitore". Wählen Sie aus der Liste den Wert 256.
- "Ich lerne lesen" kann so eingerichtet werden, dass es weniger als den empfohlenen Arbeitsspeicher benötigt. Sie können dies tun, indem Sie zuerst das Programm auf Ihrer Festplatte installieren (siehe Abschnitt 4, "Ich lerne lesen" installieren). Wählen Sie das Symbol "Ich lerne lesen", und wählen Sie aus dem Ablage-Menü die Option "Information" um den für das Programm reservierten Mindestspeicher und Vorzugsspeicher zu reduzieren. Wenn Sie dem Programm weniger Arbeitsspeicher zuweisen, lässt es sich höchstwahrscheinlich ausführen. Allerdings wird dadurch möglicherweise auch die Leistungsfähigkeit des Programms beeinträchtigt.
- Setzen Sie den Wert für die "Bevorzugte Größe" auf den gleichen oder sogar einen größeren Wert als den auf Ihrem System verfügbaren freien Arbeitsspeicher. Dies kann zu Problemen führen.

Wenn das Programm abstürzt oder einfriert, sind wahrscheinlich Probleme mit der CD die Ursache. Führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1) Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ALT + APFEL (Command) + ESC, um "Ich lerne lesen" zu schließen. Tun Sie das nur, wenn das Programm wirklich abgestürzt ist. Wir empfehlen dieses Verfahren nicht für andere Programme.
- 2) Versuchen Sie, die CD zu reinigen, bevor Sie das Programm wieder starten.
- 3) Wenn das nicht hilft, setzen Sie bitte Ihren Monitor im Kontrollfeld "Monitore" auf 256 Farben.
- 4) Falls weiterhin Abstürze auftreten, wählen Sie aus dem Apfel-Menü "Kontrollfelder" und anschließend "Arbeitsspeicher".
Im Kontrollfeld "Speicher" müssen Sie sicherstellen, dass der Modern Memory

Manager ausgeschaltet ist. Klicken Sie NICHT auf "Standardeinstellung".
Starten Sie nun den Computer erneut, und führen Sie "Ich lerne lesen" aus.

7. Probleme bei der Tonwiedergabe

Wenn beim Ausführen des Programms überhaupt kein Ton zu hören ist, überprüfen Sie Folgendes:

- Sehen Sie im Kontrollfeld "Ton" nach, ob die Lautstärke auf Ihrer Maschine nicht auf null gestellt ist.
- Wenn Sie über externe Lautsprecher verfügen, müssen Sie sicherstellen, dass diese eingeschaltet sind und die Lautstärkeregelung eingeschaltet ist.
- Wenn Sie entweder die internen oder die externen Lautsprecher verwenden möchten, vergewissern Sie sich, dass die Kopfhörer nicht mehr angeschlossen sind.

Wenn beim Ausführen des Programms der Ton unterbrochen oder verzerrt wiedergegeben wird, prüfen Sie folgende Punkte:

- Wenn die Lautstärke im Kontrollfeld "Ton" auf den maximalen Wert eingestellt ist, kann dies zu verzerrtem Ton führen. Das gleiche Problem kann bei externen Lautsprechern auftauchen, wenn bei ihnen die Lautstärke zu hoch eingestellt ist. Probieren Sie verschiedene Lautstärken aus, bis Sie eine Lautstärke gefunden haben, die Sie als angenehm empfinden.
- Wenn Sie Ihren Macintosh im Modus für den "Virtuellen Speicher" ausführen, kann dies zu einer Verzerrung des Tons führen. Im Modus "Virtueller Speicher" verwendet Ihr Macintosh einen Bereich der Festplatte als Arbeitsspeicher. Obwohl dadurch der für "Ich lerne lesen" verfügbare freie Arbeitsspeicher erhöht wird, kann der Zugriff auf Töne, die sich in diesem Arbeitsspeicher befinden, langsam sein. Es wird eine optimale Leistung erreicht, wenn Sie im Kontrollfeld "Speicher" den "Virtuellen Speicher" ausschalten und anschließend den Macintosh neu starten. Wenn auf Ihrem Macintosh jedoch wenig Speicher zur Verfügung steht, oder wenn Fehlermeldungen bezüglich des freien Arbeitsspeichers erscheinen, müssen Sie den Virtuellen Speicher eingeschaltet lassen.
- Die in einem Macintosh eingebauten Lautsprecher unterscheiden sich in der Qualität, je nachdem wie alt Ihr Rechner ist und um welches Modell es sich handelt. Ein Lautsprecher von minderer Qualität kann eine verzerrte Wiedergabe der Töne insbesondere bei hoher Lautstärke zur Folge haben.
- Das Programm benötigt zusätzlichen Arbeitsspeicher um Töne wiedergeben zu können. Deshalb sollten Sie dem Programm nicht den gesamten freien Arbeitsspeicher zuweisen, wenn Sie es starten. Lesen Sie Abschnitt 7, in dem es darum geht, wie "Ich lerne lesen" mit zu wenig Arbeitsspeicher ausgeführt werden kann.

8. Bildschirmgröße und Farbkonfiguration

- "Ich lerne lesen" läuft auf jedem Farbmonitor, der eine Auflösung von 640 x 480 Pixeln hat und 256 Farben oder mehr unterstützt. Das Programm läuft ebenfalls auf einem Graustufen-Monitor, wurde aber nicht für einen Schwarzweiß-Monitor konzipiert.
- "Ich lerne lesen" wurde nicht zum Ausführen auf mehreren Monitoren konzipiert. Wenn Sie über ein solches System verfügen, läuft das Programm nur auf dem primären Monitor.

9. Drucken und Kopieren

- Die Bildschirme in "Ich lerne lesen" werden als Farbbilder gespeichert und angezeigt. Sie wurden in erster Linie für die Bildschirmanzeige und weniger für eine optimale Druckqualität konzipiert. Jedoch können Bildschirme gedruckt werden. Sie besitzen die gleiche Qualität wie Ausdrücke, die Sie mit Hilfe der Tastenkombination Umschalt-Apfel-F3 für Bildschirmabzüge gemacht haben.
- Schwarzweißausdrücke sind von geringerer Qualität. Wenn Sie über einen Laserdrucker verfügen, können Sie Bilder mit einer höheren Qualität ausdrucken, indem Sie die Farb-/Graustufen-Option wählen.
- Zu wenig Arbeitsspeicher kann sowohl auf die Druck- als auch auf die Kopierfunktion negative Auswirkungen haben. Lesen Sie hierzu Abschnitt 7, "Ich lerne lesen" mit wenig Speicher ausführen.

10. Fehlermeldungen

- Wenn eine Fehlermeldung erscheint, die besagt, dass es nicht möglich ist, dem System mehr Speicher zuzuweisen, während das Programm ausgeführt wird, oder wenn beim Starten des Programms eine Fehlermeldung erscheint, dass die Anwendung "Ich lerne lesen" nicht geöffnet werden kann, weil QuickTimeLib nicht gefunden wurde, führen Sie folgende Schritte aus:

Wenn Sie einen PowerPC verwenden, überprüfen Sie bitte, ob die Erweiterung "QuickTime™ Powerplug" aktiviert ist. Das ist (im Apfel-Menü)im Kontrollfeld "Erweiterungen ein/aus" ersichtlich.

Wenn simples Einschalten und Neustart Ihres Macintoshs nicht funktioniert oder Sie keinen PowerPC verwenden, versuchen Sie bitte Folgendes:

- 1) Schalten Sie versuchsweise Virtuellen Speicher im Kontrollfeld "Speicher" ein, starten Sie Ihren Macintosh neu und versuchen Sie nochmals, das Programm zu starten.
- 2) Wenn das nicht funktioniert, kopieren Sie bitte den Ordner für "Ich lerne lesen" auf Ihre Festplatte.
- 3) Es dürfen keine Programme laufen. Rufen Sie aus dem Apfel-Menü das Dialogfeld "Über diesen Macintosh" auf, und notieren Sie den Wert für den "Größten freien Block" .
- 4) Richten Sie die bevorzugte Speichergröße von "Ich lerne lesen" auf den Wert des "Größten freien Block" minus 500K ein. Wählen Sie dazu das Symbol für "Ich lerne lesen", und wählen Sie "Information" aus dem Ablage-Menü im Finder. Sie können anschließend im Dialogfeld "Information" den Wert für den bevorzugten Arbeitsspeicher verringern. Dadurch steht der Systemsoftware mehr Speicher zur Verfügung, wenn dies erforderlich ist.

11. Die DUDEN/Meyer Produkt-Demo

Das Demo-Programm lässt sich auf Rechnern mit zu wenig Hauptspeicher möglicherweise nicht von "Ich lerne lesen" aus starten, weil dann beide Programme gleichzeitig im Speicher sein müssten.

In diesem Fall können Sie das Programm auch direkt durch Doppelklick von der CD starten.

1997 © Dorling Kindersley Multimedia & © 1999 Bibliographisches Institut & F.A. Brockhaus AG Mannheim

DUDEN Lernsoftware: Zählen und Ordnen -- Bitte Lesen! Version 1.0

Diese Datei behandelt die meisten Probleme, die im Zusammenhang mit "Zählen und Ordnen" auftreten können. Im Inhaltsverzeichnis können Sie nachlesen, ob ein bestimmtes Problem in dieser Datei behandelt wird:

INHALT

1. Einleitung
2. Umgang mit CD-ROMs
3. Systemanforderungen für "Zählen und Ordnen"
4. "Zählen und Ordnen" installieren
5. QuickTime(TM) 2.5 installieren
6. Probleme mit der Programmausführung
7. "Zählen und Ordnen" mit wenig Speicher ausführen
8. Probleme bei der Tonwiedergabe
9. Bildschirmgröße und Farbkonfiguration

- 10. Drucken und Kopieren
- 11. Fehlermeldungen
- 12. Das Lernspiel "Zählen und Ordnen"
- 13. Die Duden/Meyer Produkt-Demo

1. Einleitung

DUDEN Lernsoftware

Sie erhalten die Titel von DUDEN Lernsoftware überall dort, wo CD-ROMs verkauft werden. Es erscheinen regelmäßig neue Titel. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Bibliographisches Institut & F.A. Brockhaus AG
Abt. Vertrieb
Postfach 10 03 11
68003 Mannheim

Oder Sie besuchen uns im Internet:

<http://www.duden.de>

Info zur Datei "Bitte Lesen!"

Wenn Sie keine Lösung für die aufgetretenen Probleme finden oder sonstige technische Unterstützung zu anderen DUDEN/Meyer-Multimedia- oder Lernsoftware-Titeln benötigen, können Sie sich an unsere Hotline wenden. Beschreiben Sie die Probleme genau, einschließlich angezeigter Fehlermeldungen. Geben Sie alle Daten Ihres Macintosh an.

Die Kontaktnummer unserer Hotline ist:
Telefon: 0621/3901-401

2. Umgang mit CD-ROMs

Im Gegensatz zu früheren Auffassungen können CDs bei unsachgemäßer Behandlung leicht beschädigt werden. Solche Schäden haben bei CD-ROMs viel gravierendere Auswirkungen als bei Musik-CDs. Beim Versuch, eine verschmutzte oder beschädigte CD-ROM abzuspielen, kann es leicht zu Störungen kommen. Dieses Problem tritt immer öfter auf, da die CD-ROM-Laufwerke immer schneller und störungsanfälliger werden.

Auf der CD-Oberfläche kann sich schnell Staub ansammeln und bei unsachgemäßer Behandlung verkratzt sie leicht. Um die CD vor Kratzern, Fingerabdrücken, Staubpartikeln und Schmierstreifen zu schützen, sollte die unbeschriftete Seite der CD (die Seite, die gelesen wird) nicht berührt werden. Achten Sie ebenfalls darauf, dass Sie sie nicht auf einen harten Untergrund legen.

Ist die CD verunreinigt, befeuchten Sie ein weiches Tuch mit einem speziellen CD-Reinigungsmittel oder mit Ethylalkohol. Reinigen Sie damit die CD von der Mitte beginnend zum Rand hin. Verwenden Sie zum Säubern der CD kein Benzol oder Lackverdünner, Antistatik-Lösungen oder Schallplattenreinigungsmittel. Dadurch würde die Oberfläche der CD beschädigt.

Setzen Sie die CD nie direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen oder starker Luftfeuchtigkeit aus. Folgende Umgebungsbedingungen werden für die Aufbewahrung von CDs empfohlen:

Temperatur: 10°C bis 50°C
Feuchtigkeit: 10 % bis 80 %

3. Systemanforderungen für "Zählen und Ordnen"

Die Mindestanforderungen zum Ausführen von "Zählen und Ordnen" sind:
Ein Apple Macintosh mit 68LC040 25/50MHz CPU, der einen Bildschirm im 256-Farben-Modus mit einer Auflösung von 640 x 480 Pixeln unterstützt, 8 MB RAM, ein Double-Speed-CD-ROM-Laufwerk, System 7.01 oder höher.
Wir empfehlen für befriedigende Geschwindigkeit des Programms aber Rechner mit PowerPC-CPU.

Nicht unterstützt werden auf jeden Fall folgende Macintosh-Modelle:

- Macintosh Classic: alle Modelle
- Macintosh II: alle Modelle
- LC, LCII, LCIII, LCIII+, LC520, LC550, Macintosh TV
- Performa 200, 250, 275, 400, 405, 410, 430, 450, 460, 466, 467, 520, 550, 560, 600, 600CD
- Macintosh Portable, 100 - 180c, Duo 210 - 270c

Das Lernspiel benötigt einen freien Mindestspeicher, damit es ausgeführt werden kann. Sie können überprüfen, ob die Mindestanforderungen an den Arbeitsspeicher erfüllt sind, indem Sie folgendermaßen vorgehen:

1. Legen Sie die CD "Zählen und Ordnen" in das CD-ROM-Laufwerk.
2. Doppelklicken Sie auf den Ordner von "Zählen und Ordnen Installation" um ihn zu öffnen. Klicken Sie anschließend einmal auf das Symbol von "Zählen und Ordnen".
3. Klicken Sie im Ablage-Menü auf "Information".
4. Lesen Sie im Abschnitt für die Speicherzuteilung den Wert im Feld "Minimale Größe" ab. Dieser Wert gibt den Mindestarbeitsspeicher an, den "Zählen und Ordnen" benötigt.

4. "Zählen und Ordnen" installieren

- Sie können "Zählen und Ordnen" direkt von der CD ausführen, indem Sie auf das Symbol von "Zählen und Ordnen" doppelklicken.

- Wenn das Programm mit höherer Leistung ausgeführt werden soll, können Sie "Zählen und Ordnen" auf Ihrer Festplatte installieren. Tun sie dies, indem Sie den Ordner "Zählen und Ordnen Installation" auf Ihren Desktop oder die Festplatte ziehen.

In diesem Ordner befinden sich das Programm selbst und die notwendigen Dateien; die Daten der Spiele werden trotzdem von der CD gelesen, um Speicherplatz zu sparen.

5. QuickTime(TM) 2.5 installieren

Auch wenn Sie QuickTime(TM) bereits auf Ihrem System installiert haben, sollten Sie den QuickTime™ Installer von der CD "Zählen und Ordnen" aufrufen. Dieser befindet sich im Ordner Systemsoftware-Objekte und stellt fest, ob und welche Teile des Systems aktualisiert werden müssten.

Doppelklicken Sie dazu auf das Icon "Install QuickTime™" und folgen Sie den Anweisungen am Schirm.

6. Probleme mit der Programmausführung

Wenn "Zählen und Ordnen" langsam läuft, oder die Tonwiedergabe unterbrochen wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Das Ausführen von "Zählen und Ordnen" auf Ihrem Macintosh mit eingeschaltetem "Virtuellen Speicher" kann zu Tonunterbrechungen führen. Im Modus für virtuellen Speicher verwendet der Macintosh einen Bereich der Festplatte um den Arbeitsspeicher zu simulieren. Obwohl dadurch der für das Programm verfügbare Arbeitsspeicher erhöht wird, kann der Zugriff auf diesen Arbeitsspeicher langsam sein. Um eine optimale Leistung zu erzielen, sollten Sie über das Kontrollfeld "Speicher" den "Virtuellen Speicher" ausschalten und anschließend Ihren Macintosh neu starten. Wenn allerdings Fehlermeldungen bezüglich des Arbeitsspeichers angezeigt werden, müssen Sie u. U. den virtuellen Speicher wieder einschalten. Stattdessen können Sie auch die bevorzugte Größe des Arbeitsspeichers von "Zählen und Ordnen" erhöhen.

- Ein altes oder langsames CD-ROM-Laufwerk beeinträchtigt die Leistungsfähigkeit des Programms. Es gibt nur eine Möglichkeit, dieses Problem zu lösen. Sie müssen Ihr CD-ROM-Laufwerk aufrüsten.

- Liegt der Wert des freien Arbeitsspeichers unterhalb der angegebenen minimalen Größe des Arbeitsspeichers, kann dies zu Problemen beim Ausführen des Programms führen (siehe Abschnitt 3, Systemanforderungen für "Zählen und Ordnen"). Wenn der Arbeitsspeicher größer ist als der vorgegebene Mindestwert (Sie können dies überprüfen, indem Sie über den Finder im Apfel-Menü das Dialogfeld "Über diesen Macintosh" aufrufen), können Sie das Programm so einstellen, dass der vorhandene Speicher voll ausgenutzt wird.

Gehen Sie dazu folgendermaßen vor: Installieren Sie das Programm zunächst auf Ihrer Festplatte (siehe Abschnitt 4, "Zählen und Ordnen" installieren). Wählen Sie

anschließend das Symbol von "Zählen und Ordnen", und wählen Sie im Finder über das Ablage-Menü die Option "Information". Sie können anschließend im Dialogfeld "Information" die Speichergröße einstellen, die für "Zählen und Ordnen" reserviert werden soll. Wenn Sie dem Programm mehr Speicher zuweisen, kann die Leistung des Programms heraufgesetzt werden.

- Probleme mit dem SCSI-Abschlusswiderstand können sich auf CD-ROM-Laufwerke auswirken. Ein CD-ROM-Laufwerk muss entweder mit einem internen oder externen Abschlusswiderstand ausgestattet sein. In der Dokumentation zu Ihrem Macintosh erhalten Sie weitere Informationen über SCSI-Abschlusswiderstände.

Wenn das Programm abstürzt oder "einfriert", ist die Ursache vermutlich zu wenig Arbeitsspeicher. Lesen Sie dazu den Abschnitt "Zählen und Ordnen" mit wenig Speicher ausführen.

7. "Zählen und Ordnen" mit wenig Speicher ausführen

Es muss ein gewisser Mindestarbeitsspeicher vorhanden sein um das Programm ausführen zu können. Sie können prüfen, wie viel freier Arbeitsspeicher zur Verfügung steht, indem Sie folgende Schritte durchführen:

1. Legen Sie die CD "Zählen und Ordnen" in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Doppelklicken Sie auf den Ordner "Zählen und Ordnen" um ihn zu öffnen, und klicken Sie anschließend einmal auf das Symbol von "Zählen und Ordnen".
3. Wählen Sie im Ablage-Menü die Option "Information".
4. Im Bereich Speicherzuteilung können Sie im Feld für die Mindestgröße den Mindestwert ablesen. Dies ist der Mindestwert für den freien Speicher, der nötig ist um "Zählen und Ordnen" auszuführen.

Sie können nachsehen, wie viel freier Arbeitsspeicher tatsächlich zur Verfügung steht, indem Sie im Apfel-Menü des Finders das Dialogfeld "Über diesen Macintosh" öffnen. Wenn nicht genügend Arbeitsspeicher zum Ausführen von "Zählen und Ordnen" zur Verfügung steht, führen Sie folgende Schritte aus um mehr Arbeitsspeicher freizugeben.

- Führen Sie jeweils nur eine Anwendung aus.

- Sie können eventuell den von Ihrer Systemsoftware benutzten Speicher reduzieren, indem Sie Apfel-Menü-Elemente, Schriftarten, Erweiterungen, Töne, usw. die Sie nicht mehr benötigen, aus dem Systemordner entfernen. Diese Elemente können sehr viel Speicher in Anspruch nehmen. Wenn Sie entfernt werden, steht dem Programm möglicherweise genügend Arbeitsspeicher zur Verfügung. Sie können der Dokumentation zu Ihrem Macintosh entnehmen, wie Sie diese Elemente entfernen können.

- Wenn immer noch nicht genügend Arbeitsspeicher zur Verfügung steht, oder wenn Fehlermeldungen zum Speicher erscheinen, können Sie Festplattenspeicherplatz als Virtuellen Speicher ausweisen. Sie können Ihren Macintosh so einrichten, dass er

sich des Virtuellen Speichers bedient. Die entsprechende Option finden Sie unter "Speicher" im Ordner "Kontrollfelder" im Systemordner. Das Einschalten des virtuellen Speichers kann jedoch den Zugriff des Rechners auf den Arbeitsspeicher verlangsamen und zu Tonunterbrechungen führen.

- Wenn Ihr Macintosh auf mehr als 256 Farben eingestellt ist, können Sie den Arbeitsspeicher, den "Zählen und Ordnen" benötigt, reduzieren, indem Sie die Monitoreinstellung auf 256 Farben einrichten. Wählen sie dazu aus dem Apfel-Menü das Element "Kontrollfelder" und anschließend "Monitore". Wählen Sie aus der Liste den Wert 256.

- "Zählen und Ordnen" kann so eingerichtet werden, dass es weniger als den empfohlenen Arbeitsspeicher benötigt. Sie können dies tun, indem Sie zuerst das Programm auf Ihrer Festplatte installieren (siehe Abschnitt 4, "Zählen und Ordnen" installieren). Wählen Sie das Symbol "Zählen und Ordnen", und wählen Sie aus dem Ablage-Menü die Option "Information" um den für das Programm reservierten Mindestspeicher und Vorzugsspeicher zu reduzieren. Wenn Sie dem Programm weniger Arbeitsspeicher zuweisen, lässt es sich höchstwahrscheinlich ausführen. Allerdings wird dadurch möglicherweise auch die Leistungsfähigkeit des Programms beeinträchtigt.

- Setzen Sie den Wert für die "Bevorzugte Größe" auf den gleichen oder sogar einen größeren Wert als den auf Ihrem System verfügbaren freien Arbeitsspeicher. Dies kann zu Problemen führen.

Wenn das Programm abstürzt oder einfriert, sind wahrscheinlich Probleme mit der CD die Ursache. Führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1) Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ALT + APFEL (Command) + ESC, um "Zählen und Ordnen" zu schließen. Tun Sie das nur, wenn das Programm wirklich abgestürzt ist. Wir empfehlen dieses Verfahren nicht für andere Programme.

- 2) Versuchen Sie, die CD zu reinigen, bevor Sie das Programm wieder starten.

- 3) Wenn das nicht hilft, setzen Sie bitte Ihren Monitor im Kontrollfeld "Monitore" auf 256 Farben.

- 4) Falls weiterhin Abstürze auftreten, wählen Sie aus dem Apfel-Menü "Kontrollfelder" und anschließend "Arbeitsspeicher".

Im Kontrollfeld "Speicher" müssen Sie sicherstellen, dass der Modern Memory Manager ausgeschaltet ist. Klicken Sie NICHT auf "Standardeinstellung".

Starten Sie nun den Computer erneut, und führen Sie "Zählen und Ordnen" aus.

8. Probleme bei der Tonwiedergabe

Wenn beim Ausführen des Programms überhaupt kein Ton zu hören ist, überprüfen Sie Folgendes:

- Sehen Sie im Kontrollfeld "Ton" nach, ob die Lautstärke auf Ihrer Maschine nicht auf null gestellt ist.

- Wenn Sie über externe Lautsprecher verfügen, müssen Sie sicherstellen, dass

diese eingeschaltet sind und die Lautstärkeregelung eingeschaltet ist.

- Wenn Sie entweder die internen oder die externen Lautsprecher verwenden möchten, vergewissern Sie sich, dass die Kopfhörer nicht mehr angeschlossen sind.

Wenn beim Ausführen des Programms der Ton unterbrochen oder verzerrt wiedergegeben wird, prüfen Sie folgende Punkte:

- Wenn die Lautstärke im Kontrollfeld "Ton" auf den maximalen Wert eingestellt ist, kann dies zu verzerrtem Ton führen. Das gleiche Problem kann bei externen Lautsprechern auftauchen, wenn bei ihnen die Lautstärke zu hoch eingestellt ist. Probieren Sie verschiedene Lautstärken aus, bis Sie eine Lautstärke gefunden haben, die Sie als angenehm empfinden.
- Wenn Sie Ihren Macintosh im Modus für den "Virtuellen Speicher" ausführen, kann dies zu einer Verzerrung des Tons führen. Im Modus "Virtueller Speicher" verwendet Ihr Macintosh einen Bereich der Festplatte als Arbeitsspeicher. Obwohl dadurch der für "Zählen und Ordnen" verfügbare freie Arbeitsspeicher erhöht wird, kann der Zugriff auf Töne, die sich in diesem Arbeitsspeicher befinden, langsam sein. Es wird eine optimale Leistung erreicht, wenn Sie im Kontrollfeld "Speicher" den "Virtuellen Speicher" ausschalten und anschließend den Macintosh neu starten. Wenn auf Ihrem Macintosh jedoch wenig Speicher zur Verfügung steht, oder wenn Fehlermeldungen bezüglich des freien Arbeitsspeichers erscheinen, müssen Sie den Virtuellen Speicher eingeschaltet lassen.
- Die in einem Macintosh eingebauten Lautsprecher unterscheiden sich in der Qualität, je nachdem wie alt Ihr Rechner ist und um welches Modell es sich handelt. Ein Lautsprecher von minderer Qualität kann eine verzerrte Wiedergabe der Töne insbesondere bei hoher Lautstärke zur Folge haben.
- Das Programm benötigt zusätzlichen Arbeitsspeicher um Töne wiedergeben zu können. Deshalb sollten Sie dem Programm nicht den gesamten freien Arbeitsspeicher zuweisen, wenn Sie es starten. Lesen Sie Abschnitt 7, in dem es darum geht, wie "Zählen und Ordnen" mit zu wenig Arbeitsspeicher ausgeführt werden kann.

9. Bildschirmgröße und Farbkonfiguration

- "Zählen und Ordnen" läuft auf jedem Farbmonitor, der eine Auflösung von 640 x 480 Pixeln hat und 256 Farben oder mehr unterstützt. Das Programm läuft ebenfalls auf einem Graustufen-Monitor, wurde aber nicht für einen Schwarzweiß-Monitor konzipiert.
- "Zählen und Ordnen" wurde nicht zum Ausführen auf mehreren Monitoren konzipiert. Wenn Sie über ein solches System verfügen, läuft das Programm nur auf dem primären Monitor.

10. Drucken und Kopieren

- Die Bildschirme in "Zählen und Ordnen" werden als Farbbilder gespeichert und angezeigt. Sie wurden in erster Linie für die Bildschirmanzeige und weniger für eine optimale Druckqualität konzipiert. Jedoch können Bildschirme gedruckt werden. Sie besitzen die gleiche Qualität wie Ausdrücke, die Sie mit Hilfe der Tastenkombination Umschalt-Apfel-F3 für Bildschirmabzüge gemacht haben.

- Schwarzweißausdrücke sind von geringerer Qualität. Wenn Sie über einen Laserdrucker verfügen, können Sie Bilder mit einer höheren Qualität ausdrucken, indem Sie die Farb-/Graustufen-Option wählen.

- Zu wenig Arbeitsspeicher kann sowohl auf die Druck- als auch auf die Kopierfunktion negative Auswirkungen haben. Lesen Sie hierzu Abschnitt 7, "Zählen und Ordnen" mit wenig Speicher ausführen.

11. Fehlermeldungen

- Wenn eine Fehlermeldung erscheint, die besagt, dass es nicht möglich ist, dem System mehr Speicher zuzuweisen, während das Programm ausgeführt wird, oder wenn beim Starten des Programms eine Fehlermeldung erscheint, dass die Anwendung "Zählen und Ordnen" nicht geöffnet werden kann, weil QuickTimeLib nicht gefunden wurde, führen Sie folgende Schritte aus:

Wenn Sie einen PowerPC verwenden, überprüfen Sie bitte, ob die Erweiterung "QuickTime™ Powerplug" aktiviert ist. Das ist (im Apfel-Menü)im Kontrollfeld "Erweiterungen ein/aus" ersichtlich.

Wenn simples Einschalten und Neustart Ihres Macintoshs nicht funktioniert oder Sie keinen PowerPC verwenden, versuchen Sie bitte Folgendes:

- 1) Schalten Sie versuchsweise Virtuellen Speicher im Kontrollfeld "Speicher" ein, starten Sie Ihren Macintosh neu und versuchen Sie nochmals, das Programm zu starten.
- 2 Wenn das nicht funktioniert, kopieren Sie bitte den Ordner für "Zählen und Ordnen" auf Ihre Festplatte.
- 3) Es dürfen keine Programme laufen. Rufen Sie aus dem Apfel-Menü das Dialogfeld "Über diesen Macintosh" auf, und notieren Sie den Wert für den "Größten freien Block" .
- 4) Richten Sie die bevorzugte Speichergröße von "Zählen und Ordnen" auf den Wert des "Größten freien Block" minus 500K ein. Wählen Sie dazu das Symbol für "Zählen und Ordnen", und wählen Sie "Information" aus dem Ablage-Menü im Finder. Sie können anschließend im Dialogfeld "Information" den Wert für den bevorzugten Arbeitsspeicher verringern. Dadurch steht der Systemsoftware mehr Speicher zur Verfügung, wenn dies erforderlich ist.
- 5) Vergewissern Sie sich, ob QuickTime installiert ist. Falls nicht, führen Sie bitte den QuickTime Installer aus, der auf der CD ausgeliefert wird. Dieser befindet sich im Ordner Systemsoftware-Objekte und stellt fest, ob und

welche Teile des Systems aktualisiert werden müssten.

12. Das Lernspiel "Zählen und Ordnen"

Die Informationen über Spieler und Spielstände werden auf der Festplatte des Computers abgelegt, auf dem Sie spielen.

Wenn Sie das Spiel auf einem anderen PC fortsetzen wollen, müssen Sie die beiden Dateien "Zählen und Ordnen Einstellungen" und "Zählen und Ordnen Spieler" aus dem Preferences-Ordner auf den anderen Rechner kopieren.

Wenn Sie diese Dateien löschen, gehen alle Informationen über Spieler und Spielstände verloren. Dann müssen Sie mit dem Spiel wieder von vorn anfangen. Einfacher können Sie das auch durch Löschen des Benutzers erreichen, oder durch Einstieg mit einem anderen Benutzernamen.

13. Die DUDEN/Meyer Produkt-Demo

Das Demo-Programm lässt sich auf Rechnern mit zu wenig Hauptspeicher möglicherweise nicht von "Zählen und Ordnen" aus starten, weil dann beide Programme gleichzeitig im Speicher sein müssten.

In diesem Fall können Sie das Programm auch direkt durch Doppelklick von der CD starten.

© Bibliographisches Institut & F.A. Brockhaus AG
Mannheim 1998

Abenteuer Mathematik

Mathematik - das ist bekannt - gehört nicht gerade zu den Lieblingsfächern vieler Schüler, dafür aber zu einem der gefragtesten Nachhilfefächer.

Irgendwann zwischen dem ersten und dem letzten Schultag geht vielen Kindern der Spaß am Rechnen verloren. Nachlassendes Interesse an Mathematik oder gar Angst davor muss aber gar nicht erst entstehen. Wer einen spielerischen Zugang zum Rechnen findet und merkt, dass der Umgang mit Zahlen und Zeichen Spaß machen kann, der wird erst gar keine Blockade gegen die scheinbar abstrakte Welt der Mathematik aufbauen. Wie unerlässlich und hilfreich Rechnen im täglichen Leben ist – sei es beim Einkaufen, beim Kochen oder beim Busfahren –, erfahren auch schon Kinder.

Der spielerische Umgang mit alltäglichen Rechensituationen lässt sich auch am Computer nachspielen oder simulieren. Gehen Sie zu **Kapitel 1 - „Warum am Computer lernen?“** und stellen Sie fest, wie individuell Lernsoftware-Programme die Lernfähigkeiten ihres Kindes unterstützen können.

Wer mehr über Neue Medien für Kinder erfahren möchte, blättert zu **Kapitel 2 - „Wo gibt es Informationen?“**. Beratungsstellen, Internetadressen und Literaturangaben bieten den Einstieg in die aktuelle Diskussion zum Thema „Kinder, Eltern und Computer“.

Eltern können Kindern den Umgang mit Zahlen im Alltag bewusst machen oder selbst Zahlenspielereien anbieten. Gehen Sie zu **Kapitel 3 - „Eins, zwei, drei, vier Eckstein“** und machen

Sie sich auf die Suche nach einigen Alltagsrechnereien. Sicher werden Sie sich auch an das eine oder andere Beispiel aus Ihrer eigenen Kindheit erinnern!

KAPITEL 1

Warum am Computer lernen?

Das Lernen am Computer bietet Kindern, angepasst an ihre individuellen Fähigkeiten, einen kreativen und interaktiven Zugang zu Lerninhalten. Mit Lernsoftware können Kinder Musik machen, schreiben, rechnen, kommunizieren oder spielen. Durch seine vielfältigen Einsatzmöglichkeiten motiviert der Computer Kinder zum selbstbestimmten Lernen und vermag ihnen bei betreutem und gezieltem Einsatz zu Lernerfolg und -spaß zu verhelfen.

Für das Lernen am PC sprechen folgende Argumente:

- Der Computer spricht mehrere Sinne gleichzeitig an. Der „Stoff“ erreicht die Kinder über unterschiedliche Wahrnehmungskanäle. Sie sehen Bilder, Texte, Animationen und Videos, sie hören Sprache, Töne und Musik, und sie können per Tastatur oder Maus selbst „eingreifen“.
- Der Computer ist geduldig. Auch nach der zehnten falschen Antwort wird er weder ärgerlich noch gibt er dem Kind das Gefühl zu versagen.
- Das Lernen verläuft dynamisch. Die Schwierigkeitsgrade wachsen – angepasst an den Lernfortschritt des Kindes.
- Die Lernchancen steigen durch die Abwechslung, die ein gutes Lernprogramm bietet.
- Die Kinder können eigenes Handeln üben und Erfolg erleben.
- Sie können ihre Erfolge speichern, ihre Fortschritte selbst beobachten und mit anderen teilen.
- Die Arbeit mit einem „Werkzeug“ aus der Erwachsenenwelt stärkt das Selbstbewusstsein von Kindern.

KAPITEL 2

Wo gibt es Informationen?

Beratungsstellen und Institutionen:

DEUTSCHLAND

Lernsoftware prüft das Landesinstitut für Schule und Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen. Informationen und ausführliche Bewertungen werden dort in der *SODIS-Datenbank* zusammengestellt. Diese Datenbank kann abonniert werden (2 CD-ROMs jährlich, Jahresabo: 50 DM) bei:

Landesinstitut für Schule und Weiterbildung
Projekt SODIS
Paradieser Weg 64
59494 Soest
oder
<http://www.learn-line.nrw.de/>

Tipp: Viele Stadtbibliotheken haben diese CD-ROM abonniert und stellen sie ihren Lesern zur Verfügung. Erkundigen Sie sich in Ihrer örtlichen Bibliothek.

Die *Impuls Auswahlliste* „(Lern-)Programme für Kinder & Jugendliche“ ist gegen 8 DM in Briefmarken und einen mit 3 DM frankierten Rückumschlag zu beziehen bei:

Impuls - Schule & Wirtschaft e.V.
Geschäftsstelle
W. Vogelsaenger
Brentanostr. 31
30916 Isernhagen
Informationen auch im Internet unter:
<http://www.zukunft.de/BreuningerStiftung/>

„*Computerspiele auf dem Prüfstand*“, Loseblattsammlung über Computerprogramme (Spiele, Edutainment- und Infotainmentprogramme) und „*Search & play*“, eine CD-ROM mit ausführlichen Spielebeschreibungen und Bewertungen, kann angefordert werden bei:

Bundeszentrale für politische Bildung
Referat Medienpädagogik und neue Medien
Postfach 2325
53013 Bonn
oder
<http://www.zkm.de/snp/src/FramesProjekteBpB.html/>

ÖSTERREICH

Die *Arbeitsgemeinschaft Computer & Spiel* informiert im Auftrag des Landesjugendreferats Oberösterreich über Computerprogramme für Kinder:

Arbeitsgemeinschaft Computer & Spiel (ACOS)
Dr. Jürgen Maaß
Institut für Mathematik
Universität Linz
Altenberger Str. 69
A – 4020 Linz

Die *ACOS CD-ROM* mit Spieleempfehlungen, Demos einiger Spiele und Informationen zum Thema Computerspiele und Erziehung kann außerdem bestellt werden bei:

Landesjugendreferat Oberösterreich
Mag. C. Brauner
Waltherstr. 24
A – 4020 Linz
(Schutzgebühr: ÖS 100 plus Porto)

Über Computerspiele und Lernsoftware informiert ebenfalls:

Spielebox Wien
A – 1080 Wien
Albertgasse 35/II
Tel.: 01-4086933
[http:// www.magwien.gv.at/ma13/box.htm](http://www.magwien.gv.at/ma13/box.htm)

SCHWEIZ

In der Schweiz befindet sich eine Begutachtungs- und Empfehlungsstelle für Kindersoftware im Rahmen des Medienrates im Aufbau. Informationen darüber, insbesondere aber Beratung und Weiterbildung für in der Bildung engagierte Personen und Institutionen gibt es beim „Pestalozzianum“, Telefon: 01 13 68 45 39 oder <http://www.pestalozzianum.ch>

Die Broschüre empfehlenswerter Software aus pädagogischer Sicht ist (unter Beilage eines

frankierten Rückumschlags) zu beziehen bei:

Medienrat
Mythenstraße 7
CH – 6003 Luzern
Informationen auch (ab 1998): <http://www.medienrat.ch>

Weitere Informationen gibt:

Arbeitsgruppe Medien
c/o Rita Oser
Buchenstraße 89
8212 Neuhausen

Bücher und Zeitschriften

„*Computer- und Videospiele auf dem Prüfstand*“. Eine Broschüre des Computerprojekts der Fachhochschule & des Jugendamtes Köln. Zu bestellen bei:

Jugendamt der Stadt Köln
Im Mediapark 7
50670 Köln
(Schutzgebühr incl. Versand 10 DM)

Feibel, Thomas. „*Kinder-Software-Ratgeber 1998*“, Markt & Technik, 1998.

Fritz, Jürgen & Fehr, Wolfgang. „*Handbuch Neue Medien: Computerspiele*“, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn 1997.

„*Eltern for family*“. Monatsmagazin mit regelmäßiger Rubrik „Software für Kinder“.

KAPITEL 3

„Eins, zwei, drei, vier Eckstein“ und „Backe, backe Kuchen“ – spielend rechnen im Alltag

Schon kleine Kinder rechnen: Ob sie ihre Finger und Zehen zählen, die Bauklötze, die sie für einen Turm brauchen oder die Bonbons in der Tüte. Die Welt ist voller Zahlen - wie in diesen Spielanregungen und Alltagsbeispielen:

Suchspiele

Suchspiele machen den meisten Kindern Spaß. Man kann sie zu zweit oder mit mehreren Kindern spielen:

- Wer findet zuerst drei rote Spielzeugautos, vier Zitronen oder eine beliebige Anzahl anderer Gegenstände.
- Was hat zwei Räder, was hat vier Räder, was hat zwei Beine, was hat vier Beine? Ein Spiel für draußen beim Spaziergehen und drinnen beim Bilderbuchangucken.
- „Ich sehe was, was du nicht siehst ...“ Thematisieren Sie einmal statt der Farben „... und das ist gelb“ die Anzahl bestimmter Details: „... und das hat: fünf Knöpfe“ oder „... zwei Griffe“ oder „... acht Streifen“ und so weiter.
- Lesen oder erzählen Sie Märchen, bei denen das Zählen wichtig für den Fortgang der

Geschichte ist und die Kinder sich aktiv beteiligen können: „Der Wolf und die sieben Geißlein“, „Schneewittchen und die sieben Zwerge“, „Der König mit den drei goldenen Haaren“.

Gruppenspiele

- Bei „Mensch ärgere dich nicht“ und ähnlichen Würfelspielen lernen Kinder über das Zusammenzählen der Punkte auf dem Würfel das Zuordnen verschiedener Wertigkeiten zu bestimmten Symbolen. Die unterschiedlichen Zahlengrößen werden durch das Vorankommen auf dem Spielbrett gut veranschaulicht.
- „Hinkekästchen“: Dieses alte Spiel eignet sich gut zum Aufwärts- und Abwärtszählen und fördert zudem die Motorik.

Aus dem Alltag

- Am Kaffeetisch
Teilen Sie einen Kuchen gemeinsam auf: Einmal in der Mitte geteilt, sind es zwei Stücke Kuchen, noch mal geteilt, sind es schon vier, usw. Wenn jetzt alle ein Stück nehmen, wie viele Stücke bleiben übrig? Und wenn Onkel Oskar kommt und noch zwei weitere Kuchenstücke isst???
- Beim Einkaufen
Kinder zählen die Äpfel (Apfelsinen, Pfirsiche) ab, die in die Tüte kommen. Lassen Sie Ihr Kind im Laden selbst 2 Tüten Milch nehmen oder 4 Bananen, 3 Becher Sahne ...
- Bei der Weihnachtsbäckerei
Das Lebkuchenhaus braucht Wände und ein Dach: Wie viele Teile sind das? Lassen Sie Ihr Kind für jedes Familienmitglied gleich viele Süßigkeiten auf das Haus kleben.

Geburtstagskuchen - löffelweise!

Wer zählen kann, der kann auch backen:

7 Esslöffel Butter
3 Esslöffel Zucker
1 Päckchen Vanillezucker
2 Eier
10 Esslöffel Mehl
3 Esslöffel Kakao
1/4 Teelöffel Backpulver
2 Esslöffel Puderzucker
3 Esslöffel Zitronensaft
6 Streuselplätzchen zum Verzieren

Die Butter schaumig rühren, dann Zucker, Vanillezucker und Eier hinzugeben. Das Mehl, Backpulver und den Kakao mischen und esslöffelweise unterrühren. (Wie viele Löffel sind es?) Eine Kastenform einfetten und den Teig einfüllen. Bei 200 Grad etwa 1 Stunde backen. Den fertigen Kuchen abkühlen lassen. Aus Puderzucker und Zitronensaft einen Guss anrühren und auf den Kuchen streichen. Zum Schluss mit Streuselplätzchen verzieren!